



ÖVP-Bergheim informiert

www.oevpbergheim.at

Ausgabe Dezember 2021



**Wir wünschen Ihnen fröhliche
Weihnachten und viel Glück und
Erfolg im neuen Jahr!**

Foto Herbert Podlipnik



Viele Herausforderungen gemeistert

■ JOHANN HUTZINGER NEUER
OBMANN VOM SENIORENBUND
BERGHEIM

■ AUS DEN
BÜNDE

■ 5. TENNISPLATZ UND
FUSSBALLERHEIM WIRD NEU
GEBAUT

■ DREI NEUE
FEUERWEHRAUTOS



**Bürgermeister
Robert Bukovc**

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer, liebe Freunde der Bergheimer ÖVP!

Die Pandemie bremst uns nicht...

„Es wäre doch gelacht, wenn wir gemeinsam die Pandemie nicht meistern könnten!“ war der Ausspruch unseres Landeshauptmannes Dr. Wilfried Haslauer anlässlich der Anton-Wallner-Feier in St. Johann im Pongau 2021. Weder der Landeshauptmann noch ich will die Pandemie klein reden, verharmlosen oder das Leid nicht ernst nehmen, welches das Virus in der Gesellschaft anrichtet. Dennoch darf ich diesen Ausspruch durchaus als Motto der ÖVP Bergheim im vergangenen Jahr reklamieren.

Die Pandemie hat es nicht geschafft den Mitgliedern der ÖVP Bergheim, die als Gemeindefraktare, als Mitglieder der Gemeindevorstellung, als Ausschussvorsitzende und letztlich auch als Bürgermeister/in Verantwortung übernommen haben, den Wind aus den Segeln zu nehmen.

In einem denkbar schwierigen Umfeld wurden gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gemeinde Vorhaben umgesetzt und auf den Weg gebracht, welche schon unter „normalen“ Umständen nicht einfach loszustarten sind. Die versprochene Verlegung des Bauhofes schreitet voran und ist die Planung fertig; der Ausbau des Kindergartens Lengfelden ist bereits baugenehmigt und startet der Bau im Jahr 2022. Nun könnte man gerade diesen Projekten entgegenhalten, dass in Zeiten der steigenden Baupreise eine Umsetzung von Baumaßnahmen denkbar ungünstig ist. Dazu sei gesagt, dass im Gegenzug dazu eine günstige Förderlandschaft besteht und darüber hinaus eine Senkung der Baupreise nicht absehbar ist. Die Absicherung einer qualitativ hochwertigen Betreuung der Kinder in Bergheim kann jedoch nicht bis zum eventuellen Eintritt einer Hoffnung im Zusammenhang mit der Senkung der Baupreise verschoben werden.

In Zeiten, in denen die Budgetierung der Gemeinde geprägt ist, durch Unsicherheit und Sorge um das Wirtschaftswachstum, an dem unsere Bundesertragsanteile hängen und Befürchtung, dass uns die Pandemie weitere Kurzarbeit beschert, welche die Kommunalsteuereinnahmen massiv beeinträchtigt, haben wir ein solides aber mutiges Budget zusammengebracht. Wir haben uns durch die Pandemie nicht in einen Stillstand drängen lassen!

Dem Team der ÖVP war und ist bewusst, dass die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen gerade die Familien und hier insbesondere berufstätige Mütter belasten. Nicht jeder kann die Betreuung der Kinder zuhause im Handumdrehen organisieren. Wir haben uns unermüdlich dafür eingesetzt, dass in Bergheim – so lange es jeweils zu verantworten war – zumindest ein reduziertes Angebot in der Kinderbetreuung den Bergheimer Familien zur Verfügung gestellt werden kann.

Es hat sich neuerlich gezeigt, dass wir mit den Mitgliedern der ÖVP-Fraktion und deren Kompetenz und Erfahrung gerade in rauen Zeiten ein tolles Angebot für Bergheim haben. In diesem Sinne freue ich mich auch heuer wieder auf das nächste Jahr, die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen aus der ÖVP Fraktion für die Bergheimerinnen und Bergheimer.

Ich wünsche Euch allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2022 und in diesem Glück und Gesundheit.

Ihr/Euer Bürgermeister
Robert Bukovc

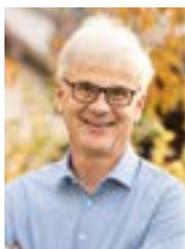
**Besuchen Sie
unsere Webseite!**
www.oevpbergheim.at

Top informiert. Es gibt eine eigene Facebook-Seite von Bürgermeister Robert Bukovc.



fb.me/buergermeister.bukovc

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Bergheim, Viehausenerstraße 21, 5101 Bergheim.
Bilder: Andreas Gierlinger, ÖVP Bergheim, Privat, Gemeinde Bergheim, Adobe Stock



**Vizebgm.
Hermann
Gierlinger**

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Es ist kaum zu glauben, dass dieses Jahr schon wieder vorbei ist. Für viele war es kein leichtes. Besonders erfreulich war die überraschend rasche Erholung der Wirtschaft und im besonderen des Arbeitsmarktes im Laufe des Sommers. Er konnte bereits sorgenfreier genossen werden, als der Sommer 2020. Die Impfkampagne hat dazu maßgebend beigetragen. Einige Veranstaltungen, die 2020 nicht stattfanden, konnten wieder durchgeführt werden. Wenngleich gebremst durch die entsprechenden

Vorsichtsmaßnahmen. Delta-Variante und nachlassender Impfschutz haben die Lage nochmals verschärft. Auch wenn viele damit nicht gerechnet haben, ist der neuerliche Lockdown unumgänglich geworden. Zu dramatisch hatte sich die Lage in unseren Krankenhäusern entwickelt.

Ich hoffe trotzdem, dass das kommende Jahr uns noch weiter zur Normalität bringt, als es das bisherige getan hat. Eine hohe Impfquote ist der Schlüssel dazu. So schwer es für Manchen sein mag, es gibt dazu keine wirkliche Alternative.

Für uns in der Fraktion und somit auch in der Gemeindevertretung waren die vergangenen zwei Jahre durchaus fordernd. Sitzungen, Verfahren und Besprechungen konnten oft nur unter Einschränkenden erfolgen.

Inzwischen halten wir unsere Fraktionssitzungen wieder online ab. Obwohl nun schon eine gewisse Routine dabei ist, ersetzt es den persönlichen

Kontakt und das persönliche Gespräch nicht.

Der respektvolle Umgang untereinander bleibt eine wichtige Säule unserer Gesellschaft, trotz ganz verschiedener Zugänge. Es scheint mir, dass dieser teilweise in der politischen Diskussion verloren ging. Erhalten wir uns diesen Umgang. Gerade in der Vorweihnachtszeit sollten wir unser gemeinsames Ziel vor Augen haben. Die Pandemie so schnell wie möglich zu überwinden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Freude und Erfolg im neuen Jahr!

Ihr/Euer
Hermann Gierlinger
1. Vizebürgermeister und
ÖVP Ortsparteiobmann

Drei neue Feuerwehrfahrzeuge für Bergheim

Die letzten Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig eine schlagkräftige Feuerwehr in einer Gemeinde ist. Sei es bei den immer mehr werdenden Katastropheneinsätzen oder Assistenzleistungen wie z. B. bei den Corona-Massentestungen. Wir wollen in Bergheim die Feuerwehr nach wie vor am neuesten Stand halten. Es werden daher bei der nächsten Florianifeier Ende April drei neue Feuerwehrfahrzeuge eingeweiht.

Lengfelden: Rüstlöschfahrzeug 2000 Allrad.

Bergheim: Versorgungsfahrzeug und Tanklöschfahrzeug 4000 Allrad.

Die Autos wurden teilweise bereits schon in Betrieb genommen, konnten aber coronabedingt noch nicht offiziell übergeben werden.



Neben dem Rüstlöschfahrzeug für Lengfelden wird ein Versorgungsfahrzeug und ein Tanklöschfahrzeug bei der kommenden Florianifeier eingeweiht.



**Vizebgm.
Claudia
Haslauer**

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

SCHÜLER-NACHMITTAGS- BETREUUNG NEU

Bergheim hat sich in den letzten Jahren zum Ziel gesetzt, dass für jedes Kind, das einen Platz benötigt, eine Betreuung zur Verfügung stehen sollte. Dies ist uns gelungen. Mit den drei verschiedenen Systemen kam es immer wieder zu Unstimmigkeiten, da nicht jede(r) in seiner Wunscheinrichtung betreut werden konnte. Die unterschiedlichen Betreuungseinrichtungen unterliegen jeweils anderen gesetzlichen Bestimmungen und so ist es uns nicht möglich alle drei auszubauen. Aufgrund eines Gemeindevertretungsbeschluss werden die unterschiedlichen Einrichtungen zu einer zusammengeführt. Ab dem Betreuungsjahr 2022/23 wird an allen drei bisherigen Standorten die schulartenübergreifende Schulische Nach-

mittagsbetreuung umgesetzt. Es wird im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ein Konzept ausgearbeitet, um bisher gewohntes und gesetzlich vorgegebenes bestmöglich für Volks- und Mittelschüler zu vereinbaren. Die Gemeinde Bergheim ist Betreiber der Schulischen Nachmittagsbetreuung. Das bewährte und bekannte Personal bleibt bestehen. Der Verein Freizeitbetreuung unterstützt weiterhin. Die Leitung aller Standorte übernimmt Franziska Böhm, MA (Leiterin der ASKG). Nähere Informationen folgen über die Gemeindezeitung.

ERWEITERUNG KINDERGARTEN LENGFELDEN

Wie Sie wissen wurde für die Betreuung der Kinder von 1,5 bis 6 Jahre in den letzten Jahren viel investiert und einige Provisorien errichtet. Mit der Erweiterung des Kindergarten Lengfelden mit 3 Gruppen, können die Provisorien im Pfarrhof und Mehrzweckhaus aufgelöst werden. Für beide Standorte wird die behördliche Genehmigung auslaufen und nicht mehr verlängert werden. Aus diesem Grund werden die Kindergartengruppe Maibaumwiese und Pfarrhof im bisherigen Gruppenverband mit Kindern und Pädagoginnen in den Kindergarten Lengfelden eingegliedert.

Die freiwerdenden Räumlichkeiten in der Maibaumwiese beziehen die Kleinkindgruppen aus dem Mehrzweckhaus. Die Gruppen im Seniorenzentrum bleiben dort bestehen. Damit wird die behördlichen Vorgabe, nicht mehr als zwei Standorte für die Kindergarten- und Kleinkindgruppen zu führen, erfüllt.

Ich darf die Gelegenheit nutzen und mich bei all jenen bedanken, die die Umstrukturierungen annehmen, mittragen und umsetzen.

Sie sehen, es tut sich was! Sehr beschäftigt uns die Ausarbeitung der Umsetzung des Bildungs-, Kinderbetreuungs- und Verwaltungszentrum und hoffen Ihnen bald einen Zeithorizont und eventuell auch Pläne vorstellen zu können.

Ich wünsche Ihnen/Euch ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Ihre/Eure
Claudia Haslauer
2. Vizebürgermeisterin

Martin Kasswurm folgt Gerhard Schöchl als Wirtschaftsbund-Bezirksobmann nach

Martin Kasswurm hat die HTL absolviert, Betriebswirtschaft studiert und vor zwölf Jahren die Eventagentur "Chaka2" gegründet. Seine Agentur befindet sich im Gusswerk bei Bergheim. Als Obmann ist er nun für die Bezirksstelle einer der wirtschaftlich dynamischsten Regionen Österreichs zuständig. Der Flachgau gehört gemeinsam mit der Stadt Salzburg und dem Tennengau zu den wirtschaftlich stärksten Regionen mit dem höchsten Bruttoregionalprodukt pro Kopf noch vor Linz, Wels und Wien. Mit 13.000 Mitgliedsbetrieben weist

der Flachgau die zweithöchste Unternehmensdichte hinter der Stadt Salzburg (14.900) auf.

Als neu gewählter Bezirksobmann hat sich Martin Kasswurm zentrale Agenden wie Fachkräftemangel und Lehrlingsausbildung, Verkehr und Mobilität (Hochleistungs-Strecke, B156), Neuwahlen in den Ortsgruppen, den Fokus auf Neu-Mitglieder-Akquise sowie gesellschaftspolitische und regionale Veranstaltungen vorgenommen.



Neues Sportlerheim für FC Bergheim



Das fast schon legendäre Sportlerheim entspricht schon lange nicht mehr den Anforderungen. In Abstimmung mit den Sportfunktionären hat bereits ein Planer einen Auftrag für ein Rohkonzept erhalten um dann gemeinsam mit den FC-Bergheim in die

Detailplanung zu gehen. Klar ist, dass das neue Sportlerheim weiter an den Fußballplatz rücken wird und es damit die Möglichkeit gegeben wird, direkt von den Kabinen auf das Spielfeld zu gehen.

Tennis is back again

Der Tennissport verspürte in der letzten Zeit einen großen Aufwind. Das hat sogar dazu geführt, dass die Sektion Tennis für NichtbergheimerInnen einen Aufnahme-stopp verfügen musste. Trotzdem reichen die bestehenden 4 Tennisplätze nicht mehr aus.

Im Jahre 2022 wird daher auf dem noch verfügbaren Grund ein 5. Tennisplatz geschaffen. Die Kosten teilen sich Gemeinde und die Sektion Tennis zu je 50%. Im kommenden Budget sind bereits die Mittel reserviert.



UTB Richtlinie bricht die Marktmacht des Handels und stärkt die Landwirte



Lange waren die Bäuerinnen und Bauern den unfairen Geschäftspraktiken der großen Handelskonzerne ausgeliefert. Mit der Umsetzung der UTP-Richtlinie wird dem nun ein Riegel vorgeschoben. Ein politischer Erfolg für den Bauernbund, ein noch größerer wirtschaftlicher Erfolg für die heimische Landwirtschaft.

Immer wieder kreierte der Bauernbund die unlauteren Geschäftspraktiken der Lebensmitteleinzelhändler an. Allein die Marktmacht der drei großen Ketten, die drei Viertel des österreichischen Lebensmittelmarktes beherrschen, machte es schwierig etwas dagegen zu unternehmen, ohne Auslistungen und andere Repressalien für die Landwirte zu riskieren.



Preisschlachten auf dem Rücken der Bäuerinnen und Bauern können mit der neuen Richtlinie unterbunden werden.

Präs. Rupert Quehenberger

Gesetz beendet unfaire Praktiken
Im Gesetz selbst, dass sich aktuell in Begutachtung befindet, werden nach Ministeriumsangaben unfaire Praktiken konkret benannt und unter Strafe gestellt, wie zum Beispiel das Verbot verspäteter Zahlungen für verderbliche Lebensmittel, rück-

wirkende oder in letzter Minute eingehende Auftragsstornos sowie die Verweigerung eines schriftlichen Vertrages. Bauernbund-Landesobmann Rupert Quehenberger begrüßt die neuen Regelungen: „Seit Jahren sinkt der bäuerliche Wertschöpfungsanteil, während die Gewinne des Handels steigen. Mit der Umsetzung der UTP-Richtlinie stärken wir die Landwirte. Zudem setzen wird damit den

unfairen Spielchen der Handelsriesen ein Ende.“ Auch Preisschlachten am Rücken der Bauern sollen unterbunden werden. „Es kann nicht sein, dass in der Werbung in den höchsten Tönen über die heimische Landwirtschaft geschwärmt wird, am Verhandlungstisch aber die Bäuerinnen und Bauern wie ein Bittsteller behandelt und geknebelt werden“, sind sich Quehenberger und Voithofer einig.

Unabhängige Beschwerdestelle

Um die Einhaltung des künftigen „Wettbewerbs- und Nahversorgungsgesetzes“ zu garantieren, wird eine Ombudsstelle eingerichtet. An diese Beschwerdestelle können sich Betroffene wenden – und das anonym.

JVP Bergheim

Möchtest du bei der JVP mitmachen?

An Ausflügen teilnehmen?
Beim Ortssportcup mitmachen?
Freunde treffen?

**Dann schau
mal vorbei!**

Infos unter
<https://www.facebook.com/JvpBergheim>
info@jvp-bergheim.at



Am 31.7. fand nach mehrjähriger Pause wieder das Seilziehen bei der Sigmühle statt. Das Team der JVP freute sich wieder eine Veranstaltung durchführen zu können.



Die Jahreshauptversammlung fand am 11.9.2021 im Gasthof Maria Plain statt.



Im Bild die Siegerehrung des Ortssportcups als Höhepunkt des Abends.

Seniorenbund Bergheim: Neuer Obmann

Bei der letzten Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes legte Elisabeth Reitmeier ihr Funktion als Obfrau zurück. Elisabeth Reitmeier hat in den letzten Jahren ihre Funktion umsichtig und erfolgreich ausgeführt. Herzlichen Dank dafür! Als neuer Obmann wurde Johann Hutzinger gewählt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Erfolg. Wie bekannt war Hutzinger von 2008 – 2018 Bürgermeister von Bergheim und führte zahlreiche Funktionen im ehrenamtlichen Bereich. Er war u.a. Obmann des Landesblasmusikverbandes. Aber auch nach der Rücklegung des Bürgermeisteramtes ist Hutzinger aktiv im Dorf- und Vereinsgeschehen. Herzlichen Dank für die Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen!!

Die Ortsgruppe Bergheim des Salzburger Seniorenbundes ist eine sehr aktive Gemeinschaft mit fast 400 Mitgliedern. Zahlreiche gesellschaftliche und sportliche Aktivitäten werden während des ganzen Jahres organisiert und auch gerne in Anspruch ge-

nommen. Außerdem werden immer wieder ein- und mehrtägige Gruppenreisen, sowie einwöchige Reisen zu günstigen Preisen angeboten. Es gibt aber auch Unterstützung und Beratung in vielen Lebenslagen, z.B. über Rechtliches und Gesundheit. Der Seniorenbund hat für jedes „Seniorenalter“ viel zu bieten. Im 50-Plus-Center werden zahlreiche Kurse und Seminare zu den verschie-

densten Themen und besonders kostengünstig angeboten. Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben (auch ohne Parteizugehörigkeit), melden Sie sich einfach bei Obmann Hans Hutzinger unter 0664/4567122 oder johann@hutzinger.com.

Der Seniorenbund Bergheim freut sich auf Sie/Dich.



Johann Hutzinger, Elisabeth Reitmeier und Landesobmann Sepp Saller

Wir wünschen allen Salzburgerinnen und Salzburgern besinnliche Tage und vor allem Gesundheit.

J. Schwaiger
DI Dr. Josef Schwaiger
Landesrat

Wilfried Haslauer
LH Dr. Wilfried Haslauer
Landesobmann

Christian Stöckl
Dr. Christian Stöckl
Landeshauptmann-Stv.

Daniela Gutschi
Mag. Daniela Gutschi
Landesrätin

Wolfgang Mayer
LAbg. Mag. Wolfgang Mayer
Klubobmann

Brigitta Pallauf
Dr. Brigitta Pallauf
Landtagspräsidentin

Stefan Schnöll
Mag. Stefan Schnöll
Landesrat

Nikolaus Stampfer
Nikolaus Stampfer, BA, MSc
Landesgeschäftsführer

Aktivitäten der ÖVP Frauen

Im Juli hatten wir, die Ortsgruppe der ÖVP-Frauen Bergheim, an einem herrlichen Sommertag die Gelegenheit das "Lochengut" am Plainberg zu besichtigen. Johannes Moßhammer erzählte aus früheren Zeiten und der

Entwicklung seines landwirtschaftlichen Betriebes, über die Pferde-, Schaf- und Bienenzucht und den vielfältigen Obstgarten. Anschließend wanderten wir Richtung Maria Plain und kehrten beim Plainwirt im Gast-

garten zur Jause ein. Leider konnten wir heuer schon das zweite mal den Krampuslauf nicht veranstalten. Trotz alledem war es uns möglich, auch dieses Jahr soziale Projekte zu unterstützen und beim Ferienprogramm die Kosten für einen Workshop zu übernehmen. Wir hoffen, wir freuen uns jetzt schon auf ein reges Treiben mit Nikolaus und den Krampusen am Dorfplatz im nächsten Jahr. Frohe Weihnachten, alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2022 wünscht das Team der ÖVP-Frauen Bergheim



Das gesamte Gemeindeteam der ÖVP Bergheim wünscht Ihnen und Ihrer Familie besinnliche und vor allem ruhige Festtage, in der Sie viel Zeit für Ihre Familie haben und das Jahr schön ausklingen lassen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Heiligen Abend und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Ihre ÖVP Bergheim



Das Team der ÖVP-Bergheim